



Gesellenprüfung

Teil I

Vorschau Teil II



Gesellenprüfung Teil 1

30%

**Bereich 1
20%**

**Bereich 2
10%**

Herstellen
Orthopädischer
HiMi
Nach Modell

Gesprächs-
simulation

Werkstoffe,
Fertigungstechnik
schriftlich

2 Arbeitsproben
Auswahl UE. OE,
Rumpf

Max. 20 Min

90 Min

6,5 Std.

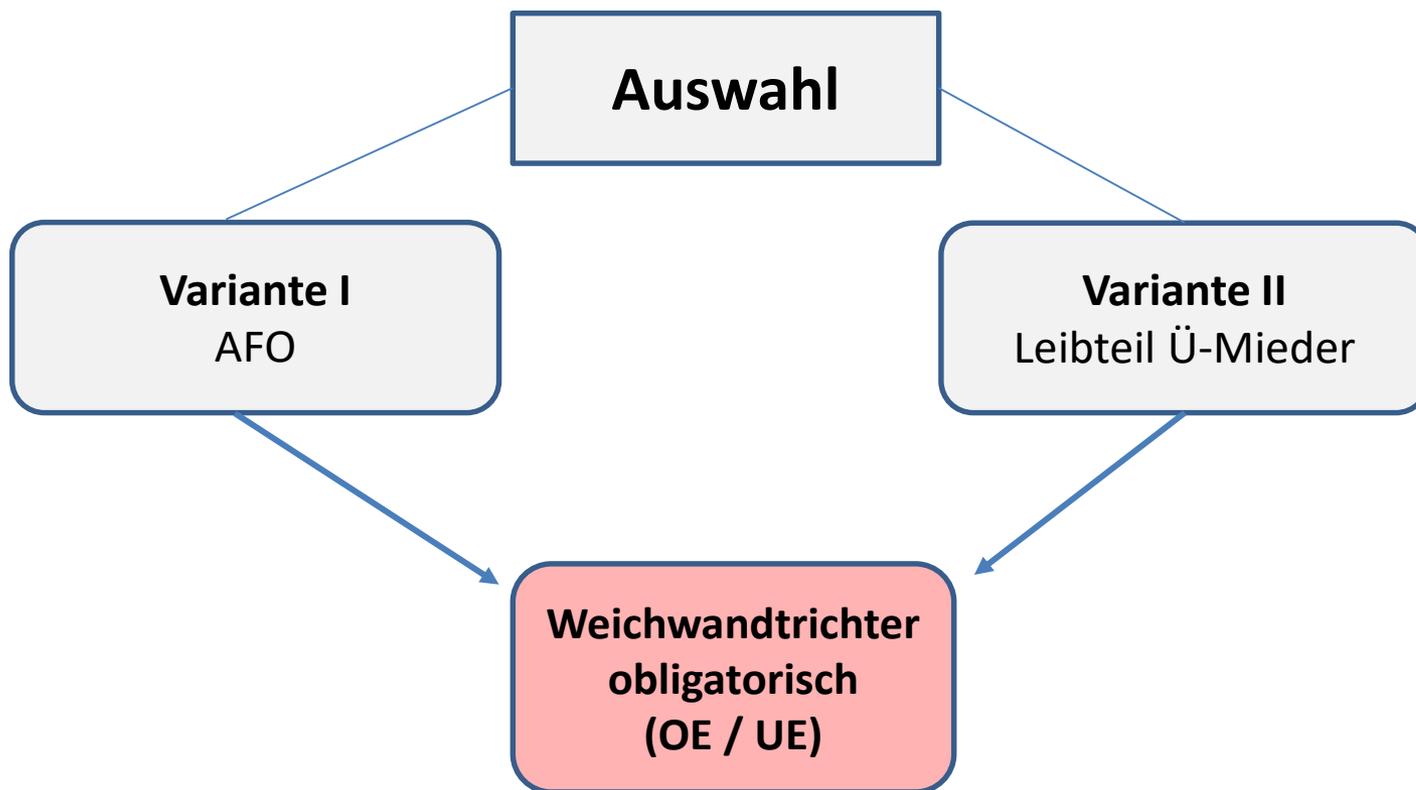
50%

50%

Muss mit Teil 2 mindestens ausreichend sein!



Zwei Arbeitsproben





Gesellenprüfung Teil 2

70%

Bereich 1
40%

Bereich 2
20%

Bereich 3
10%

Betrieblicher Auftrag
Konstruieren eines
Hilfsmittels
Schwerpunkte
Prothetik, Orthetik, Rehattechnik

Schriftlich
Versorgungsmöglichkeit
Anatomie, Path.,
Biomechanik

Schriftlich
Wirtschafts- und
Sozialkunde

42 Stunden

150 Min.

60 min

Präsentation
15 Min

Fachgespräch
Max.30

Zwei Prüfungsbereiche mind. ausreichend,
keiner ungenügend!



Gesprächssimulation





Gesprächssimulation

- Patienten in Gebrauch und Wirkungsweise eines Hilfsmittels einweisen
- Losverfahren aus fünf bekannten Hilfsmitteln
- Prüfungszeit beträgt höchstens 20 Minuten

Bewertung

- Hilfsmittelgebrauch (Anziehen erklären, Pflege, Materialinformationen, etc.)
- Wirkungsweise des Hilfsmittels (Pathophysiologie, biomechanische Wirkung)
- Patientenumgang
- Struktur



Ausbildungsnachweise / Berichtsheft

Verpflichtend → Zulassungsvoraussetzung zur GP

- Alle Berichte müssen geschrieben sein (bis zum Tag der Prüfung)
 - Alle Berichte müssen vom Ausbilder geprüft sein
 - → wird von der Landesinnung vor der Zulassung geprüft

 - Die Dauer der Tätigkeit ist anzugeben
 - Tagesberichte nicht zu allgemein (negativ: „Mit Meister in Klinik gewesen!“)
 - Monatsberichte nur auf Wunsch des Ausbilders
 - → der Inhalt des Berichtsheftes wird sporadisch von den Prüfern überprüft
 - → der Prüfling muss dazu einen QR Code generieren (siehe Anleitung)

 - Die Anleitung zur Azubiheft-App und zum Schriftverkehr mit der Landesinnung Bayern wird auf der BSOT Homepage zur Verfügung gestellt
 - Link: (<https://bsortho.musin.de/orthopaedietechnik-mechaniker/lernfelder-pruefung/>)
- Azubiheft-App Tutorial Schriftverkehr Prüfung.pdf



Werkstoff- und Fertigungstechnik (schriftlich)

Prüfungszeit beträgt 90 Minuten

- Technische Unterlagen interpretieren
- Werkstoffe nach Eigenschaften unterscheiden
- Technische Berechnungen durchführen



Alle Materialien sind vom Prüfling mitzubringen

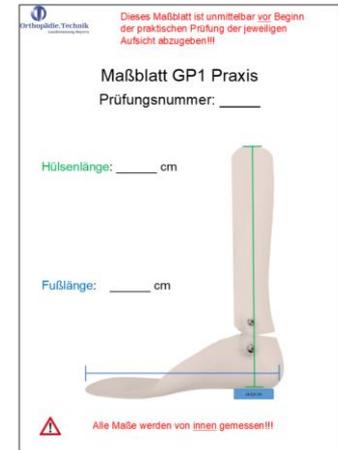




Variante I DAFO (elastisches Gelenk)

Mitzubringen sind:

- Unbearbeitetes tiefgezogenes Duplikat des Schulmodelles **PE 4 mm mit Verstärkung** und elastischen Gelenken (offizielle Materialliste kommt mit Einladung zur Prüfung)
- **Herstellung im Betrieb, Infos zur Dummypositionierung Skript S. 12 - 15**
- „Maßblatt GP 1 Praxis“ mit festgelegter Hülsen- und Fußlänge
- kommt mit Einladung zur Prüfung
- muss vor Beginn der Prüfung der Aufsicht abgegeben werden
- evtl. Werkzeuge und Hilfsmittel (Schleifbrett, Laserlot...)



Für die Herstellung der DAFO und des Soft Socket sind 6,5 Zeitstunden veranschlagt
→ Achtung! Es gelten festgelegte Maschinenzeiten

Klausurarbeit:

- Anzeichnen Dorsal-, Plantaranschlag, Randverlauf
- **Infos zum Anzeichnen Skript S. 16 - 19**
- Aussägen und abziehen
- Genauer Zuschliff auf angegebene Maße
- **Achtung Maßblatt GP1 Praxis (siehe Benotungskriterien)**
- Einpassen der Gelenke
- **Infos zur Gelenkeinpassung Skript S. 20 - 22**
- Kantenbearbeitung
- Plantar-Anschlag 10°, Dorsalextension min 30°
- **Infos zum Zuschliff Skript S. 23**





Praxistipps

- genaues anzeichnen
- Schleifbrett für genauere Kantenbearbeitung
- Regelmäßige Winkelkontrolle



Wesentliche Bewertungskriterien

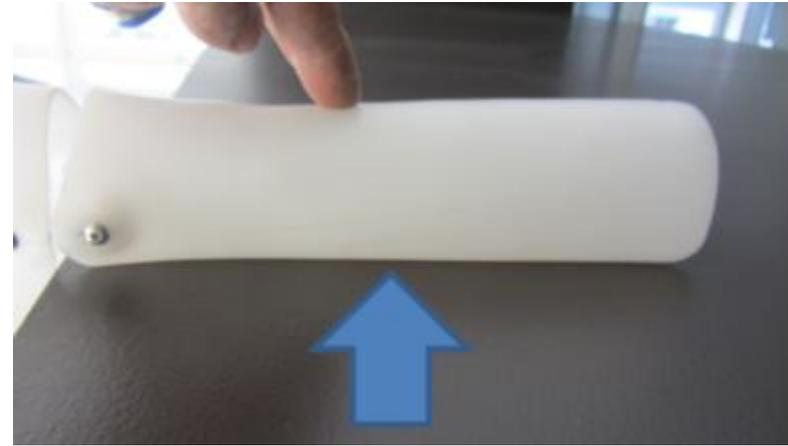
DAFO

1. Ventraler Zuschliff

→ parallele Kanten

(kein Wackeln)

→ gerade Kanten (keine Wellen)



2. Hülsenlänge

→ möglichst genaue Hülsenlänge (Maßblatt)

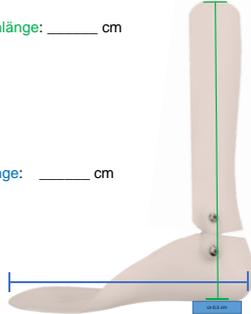
→ wird von innen gemessen

 Dieses Maßblatt ist unmittelbar vor Beginn der praktischen Prüfung der jeweiligen Aufsicht abzugeben!!!

Maßblatt GP1 Praxis
Prüfungsnummer: _____

Hülsenlänge: _____ cm

Fußlänge: _____ cm



 Alle Maße werden von innen gemessen!!!

Achtung!!

Wertung der Längenmaße gelten nur bei Vorhandensein des Originalmaßblattes
Sonst werden 0 Punkte im Bewertungspunkt Hülsenlänge vergeben

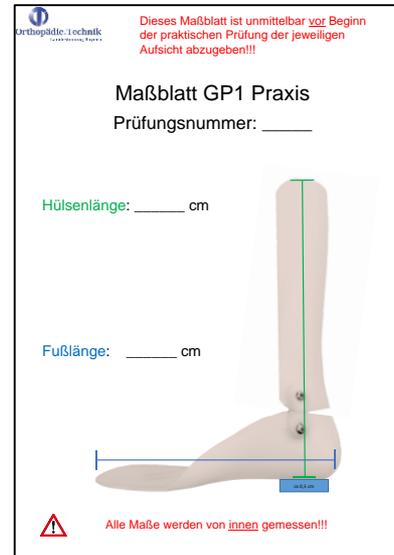
Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

3. Fußlänge

→ möglichst genaue
Fußlänge (Maßblatt)

→ Wird von innen
gemessen



Achtung!!

Wertung der Längenmaße
gelten nur bei Vorhandensein
des Originalmaßblattes
Sonst werden 0 Punkte im
Bewertungspunkt Hülsenlänge
vergeben

Achtung KO Kriterium!!!

- Fußlänge darf auf keinen Fall mehr als 1 cm zu kurz sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!



Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

4. Dorsalanschlag (ventraler Gelenkausschnitt)

- V – förmig bis Mitte Gelenk
- min. 30° Dorsalextension
- gleichmäßiger Anschlag ca. 1 cm



Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

5. Plantaranschlag (dorsaler Gelenkausschnitt)

→ möglichst genauer Winkel von 10°



Achtung KO Kriterium!!!

- Winkel darf auf keinen Fall größer als 15° sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!



Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

6. Plantaranschlag (dorsaler Gelenkausschnitt)

→ möglichst kein Lichtspalt





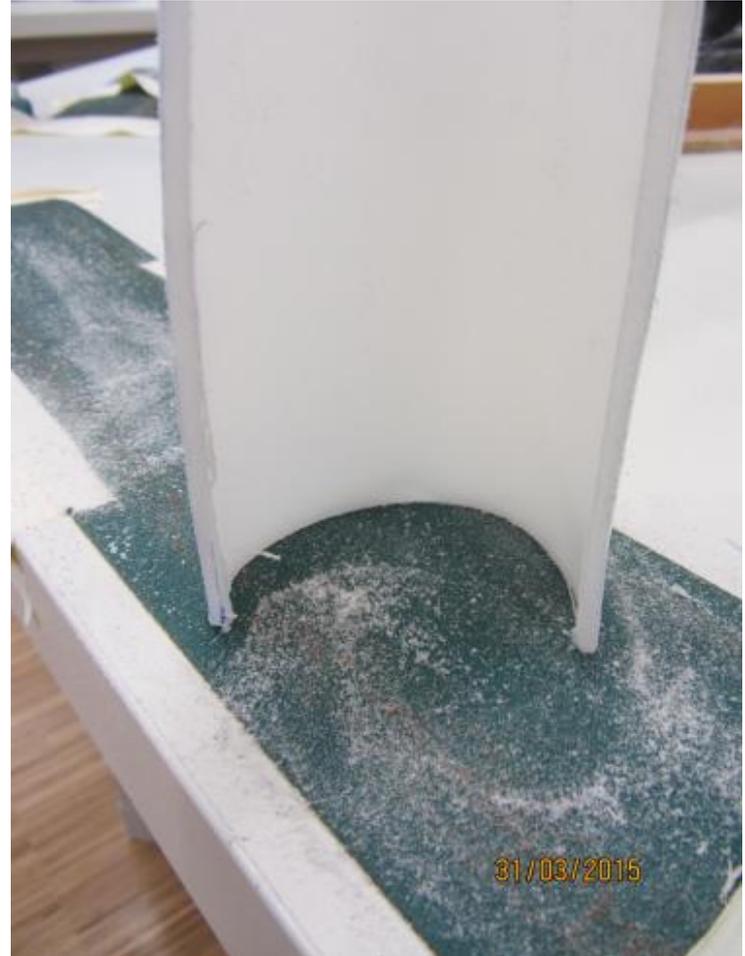
Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

7. proximaler Abschluss

→ ca. 90° zu ventralen Kanten

→ möglichst kein Lichtspalt





Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

8. Kantenbearbeitung

→ gleichmäßige Stärke

→ Kanten gerundet

Orthesenkante im Schnitt



Vorher



Nachher

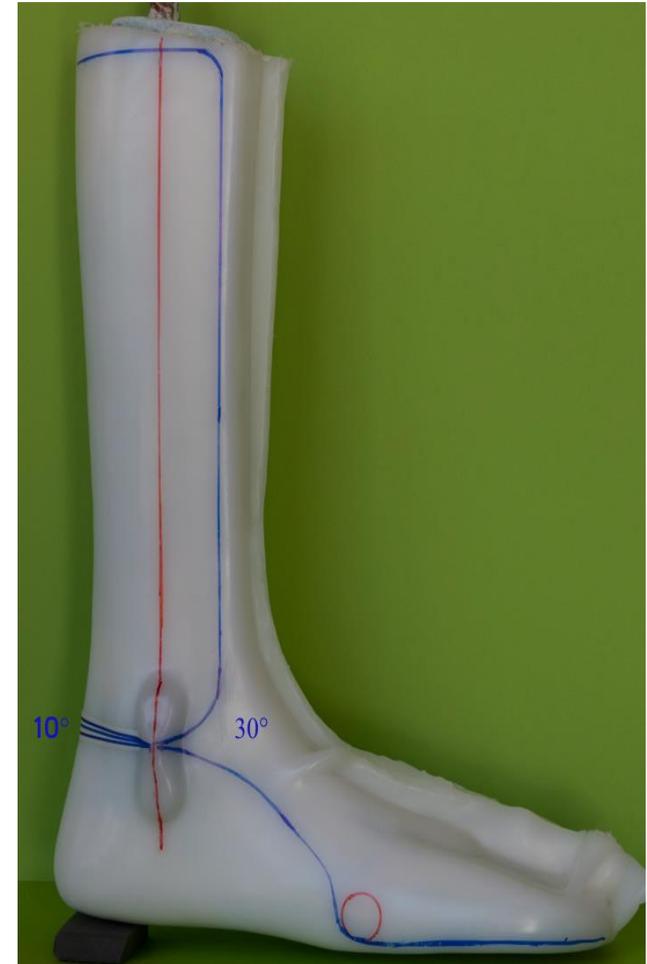


Wesentliche Bewertungskriterien

DAFO

9. Kantenzuschnitt

- US – Schale ca. 2/3 Fassung
- Ballen frei (Abrollkante!)
- Vorfußbreite entspricht ca. der Modellbreite (nicht zu schmal)





Variante II Leibteil Ü - Mieder

Mitzubringen sind:

- Material zur Herstellung des Mieders (Drell hautfarben, Futterstoff hautfarben, Hakenband, Senkelband)
- Faden für Nähmaschinen werden gestellt

Für die Herstellung des Mieders und des Soft Socket sind 6,5 Zeitstunden veranschlagt

→ Achtung! Es gelten keine festgelegte Maschinenzeiten

→ Es muss kein Schnittmuster angefertigt werden, es werden Schablonen gestellt

Klausurarbeit:

- Anzeichnen, Ausschneiden und Sortieren der Stoffteile

→ **Infos dazu Skript S. 42 - 47**

- Vernähen und Probeschnürung anbringen, auf Modell anpassen

→ **Infos dazu Skript S. 48 - 51**

- Zuschnitt und Offenstand der Schnürung

→ **Infos dazu Skript S. 51 - 53**

Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

1. Breite der Stoffteile

→ Auf Taillehöhe kein Maß unter 4 cm (Abnäher auf gleichmäßig auf die Nähte verteilen)



→ Stoffteile deckungsgleich linke und rechte Seite





Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

2. Nähte senkrecht

→ senkrechte und gerade
Nähte



Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

3. Zuschnitt gleichmäßig
 - distaler und proximaler Abschluss deckungsgleich
 - Ventrale und dorsale Höhe siehe 5. Passform (Höhe)





Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

4. Schnürung gleichmäßig

→ Schnürung mittig

→ Schnürung 3cm Offenstand

→ Schnürung parallel





Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

5. Passform (Abnäher)

→ Abnäher: Teil I bis Teil IV sollte der Stoff faltenfrei anliegen, Teile V und VI dürfen wegen Entlordosierung Luft aufweisen

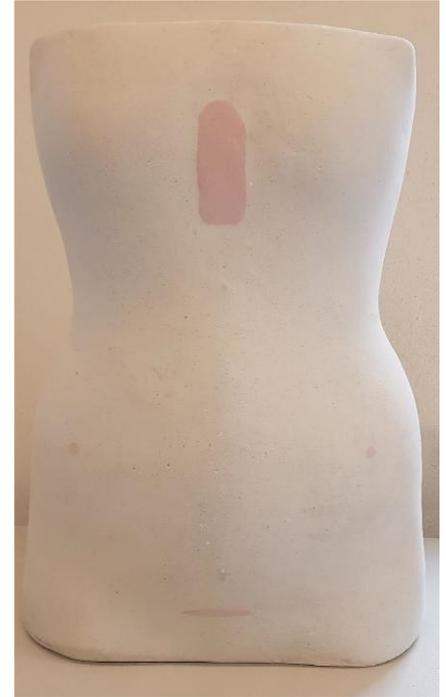
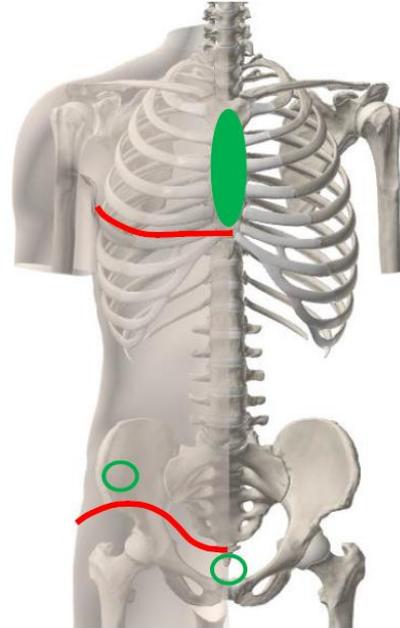


Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

5. Passform (Höhe)

→ ventrale Höhe:
von Xiphoideum bis
Schambein (siehe
Gipsmodell)



Achtung KO Kriterium!!!

- ventrale Höhe darf auf keinen Fall mehr als 2,5 cm zu kurz sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!



Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

5. Passform (Höhe)

→ dorsale Höhe:

2 cm unter

Scapulaspitze bis 2 cm

über dickste Stelle

Gesäß (siehe

Gipsmodell)



Achtung KO Kriterium!!!

- dorsale Höhe darf auf keinen Fall mehr als 2,5 cm zu kurz sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!



Wesentliche Bewertungskriterien

Leibteil Ü - Mieder

6. Verarbeitung und Sauberkeit

→ Nähte dürfen nicht aufgehen
(Reißprobe)

→ Keine Flecken oder sonstige
Beschädigungen

Variante I + II Soft Socket

Mitzubringen sind:

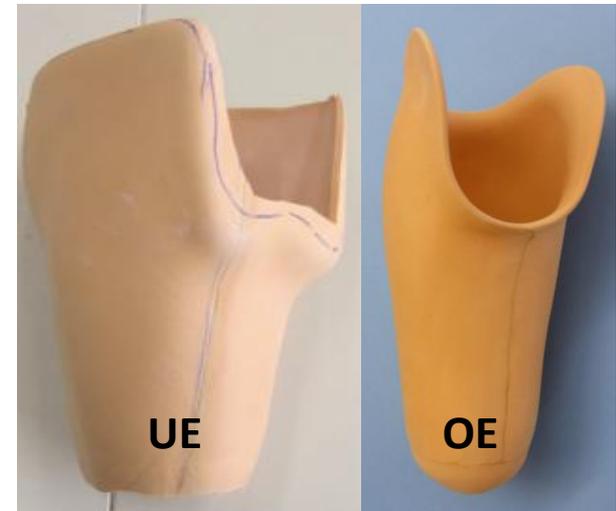
- Material zur Herstellung des Soft Socket (5mm Multiform o.ä. in hautfarben)
- Kleber aus der Schule kann benutzt werden (keine Gewährleistung)

Für die Herstellung der DAFO und des Soft Socket sind 6,5 Zeitstunden veranschlagt

- Prüflinge die eine DAFO herstellen, müssen einen Soft Socket für die obere Extremität herstellen
- Prüflinge die ein Mieder herstellen, müssen einen Soft Socket für die untere Extremität herstellen
- Achtung! Es gelten bei der Herstellung des Soft Socket nur für Prüflinge der Variante I (DAFO) festgelegte Maschinenzeiten

Klausurarbeit:

- Maßnahme und Zuschnitt des Soft Socket
- Infos dazu Skript S. 31
- Zuschliff der Klebekanten und Verklebung
- Infos dazu Skript S. 32
- Tiefziehen und distalen Bereich ausschleifen
- Infos dazu Skript S. 33
- Tiefziehen, aufkleben und zuschleifen der Stumpfkappe
- Infos dazu Skript S. 34
- Randverlauf und Zuschliff des Soft Socket
- Infos dazu Skript S. 35





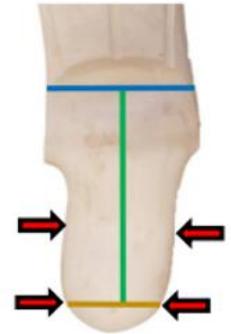
Wesentliche Bewertungskriterien

Soft Socket

1. Materialstärke / Lichtdurchlässigkeit

→ Trichter sollte überall gleichmäßig
Stark sein

→ Stärke wird an vier Stellen gemessen



Achtung KO Kriterium!!!

- Materialstärke darf auf keinen Fall, an einer beliebigen Stelle, unter 2 mm sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!

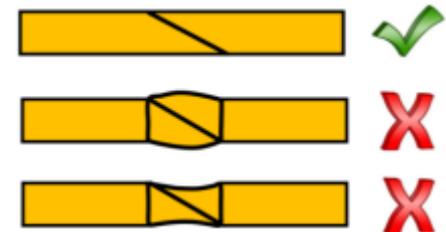
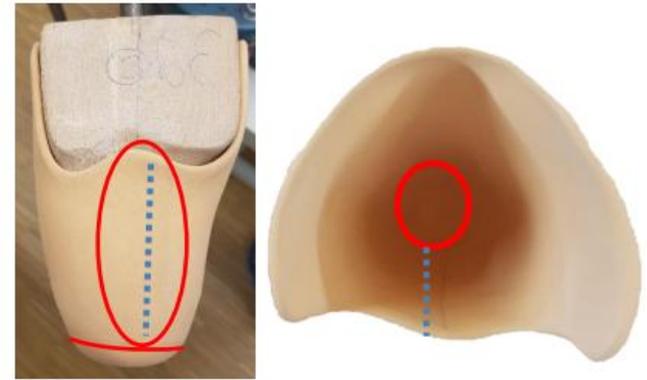
Wesentliche Bewertungskriterien

Soft Socket

2. Verklebungen / Übergänge

→ Verklebungen dorsal und distal sauber verschliffen, keine Kleberreste

→ keine Vertiefungen und Erhöhungen



Achtung KO Kriterium!!!

- gelöster, nicht komplett verklebter bzw. fehlender Abschlussdeckel
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!

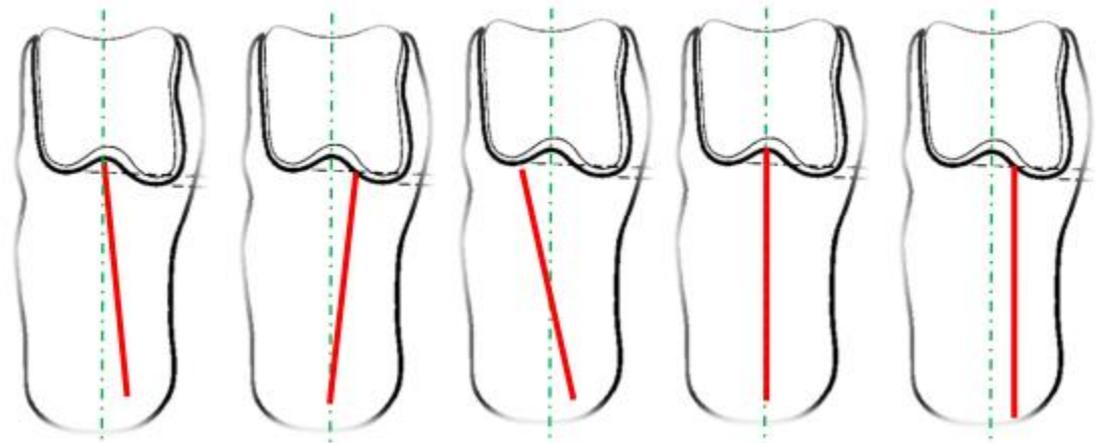


Wesentliche Bewertungskriterien

Soft Socket

3. Naht innen mittig

→ dorsale Naht senkrecht und
innen mittig



Wesentliche Bewertungskriterien

Soft Socket

4. Kantenbearbeitung / Zuschliff

- gleichmäßige Stärke
- Kanten gerundet
- Symmetrische Form medial und lateral
- Beugeausschnitt wie Modell



Vorher

Nachher



Achtung KO Kriterium!!!

- Beugeausschnitt darf auf keinen Fall mehr als 1 cm tiefer als Modellkante sein
- Wenn dies zutrifft, wäre das Prüfungsstück für die Anprobe am Patienten nicht geeignet und wird somit mit 0 Punkten bewertet!!!



Alles klar ?



**Bitte Stühle umdrehen
bzw. aufräumen!**

**Schönes
Wochenende!**

